



MASSAGETHERAPEUT PER GJEDING: AUF DEN MENSCHLICHEN KÖRPER ABGESTIMMT

Der 40/4-Stuhl von David Rowland passt perfekt zur Körperphilosophie des dänischen Massage- und Wellnesstherapeuten Per Gjeding. „Andere Stühle führen meist zu einer steifen und verkrampften Sitzhaltung. Das beeinträchtigt wichtige Körperfunktionen, wie z. B. die Versorgung von Gehirn und Muskeln mit den richtigen Stoffen. Das ist einer der Hauptgründe dafür, dass beim Lernen, bei Besprechungen oder bei Konferenzen die Konzentration der Teilnehmer schwindet.“ Gjeding betrachtet einen besseren Sitzkomfort als die Lösung und hält dazu den 40/4-Stuhl für besonders geeignet: Wenn man auf dem 40/4-Stuhl sitzt, wird der Stoffwechsel angeregt und das Magen-Darm-System kann besser funktionieren. Das ist entscheidend für den Blutkreislauf.“

DER BLUTDRUCK LIEFERT DEN BEWEIS

Zum Nachweis seiner Sichtweise führte Gjeding mit einem seiner Kunden - einem durchtrainierten Schwimmer namens Mathias - einen einfachen Test durch. Nach einem langen Training auf einer Stepmaschine wurde Mathias gebeten, auf einem gepolsterten Esszimmerstuhl Platz zu nehmen, auf dem seine Muskeln angespannt blieben; sein Rücken war steif und er konnte sich nicht richtig ausstrecken. Als er sich auf den 40/4-Stuhl setzte, war es umgekehrt - der Halt von Sitz und Rückenlehne erlaubten die ungehinderte Blutzirkulation und seine Muskeln waren locker und entspannt. Die Blutdruckwerte brachten den Nachweis - er war beim Sitzen auf dem Esszimmerstuhl höher als auf dem 40/4-Stuhl.

DARAUF KANN MAN NICHT FALSCH SITZEN

Nach Gjeding „macht es der 40/4-Stuhl nahezu unmöglich, falsch zu sitzen. Das ist in erster Linie der anatomisch korrekten Form von Sitz und Rückenlehne zu verdanken. Es ist schlicht gelungen, die beiden Kurven des Stuhls dem ‚Hintern‘ optimal anzupassen. Dadurch ist der Rücken entspannt, da stattdessen die Hüftfunktion genutzt wird.“ Laut eigener Aussage hat Gjeding jetzt mit dem 40/4-Stuhl von HOWE „den besten Stuhl der Welt“ gefunden.